

EHC Railstars - HC Red Wolf 5:9

Sonntagmorgen 10:30 Uhr in Dielsdorf. Die Tribüne füllt sich nach und nach mit Fans. Es zeichnet sich bereits jetzt der diesjährige Zuschauerrekord ab. Kein Wunder, es steht ja auch das Derbyhighlight zwischen dem EHC Railstars und dem HC Red Wolf an. Die Annonce hält was sie verspricht. Es war ein schnelles und kämpferisches Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Nach der Hälfte des Spiels stand es 3:3. Die Wölfe hatten nur eine Schrecksekunde als Torhüter Martinelli nach einem Big Save mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden blieb. Nach kurzer Zeit konnte er sein Knie allerdings wieder bewegen und es wurde weitergespielt. In der 2. Hälfte machte sich die personelle Unterzahl auf der Ersatzbank der Railstars bemerkbar und die Wölfe hatten einige Druckphasen. Der Gegner wehrte sich mit allen Kräften und konnte zwischenzeitlich sogar das Führungstor verbuchen. Das Rudel wollte den Sieg aber unbedingt nach Hause holen und glich kurze Zeit später wieder aus. Nach einem Doppelschlag unseres Topscorers konnten wir 15 Minuten vor Schluss endlich mit 2 Toren differenz in Führung gehen. Wir brachten unsere Führung über die Zeit und liessen uns den Derbysieg nicht mehr nehmen. Wie bereits beim letzten Matsch war eine gute und kompakte Teamleistung der Grundstein für diesen Erfolg.

Beside the Ice

Beim HC Red Wolf wird fleissig an einem Juniorenteam gearbeitet. Noch reicht es allerdings nicht für eine ganze Mannschaft und auch die Torhüterfrage bleibt noch offen. Es kommen aber fleissig Neuanmeldungen rein. Wir sehen somit bald einer gesicherten Zukunft ins Auge.